

Verwalten und Drucken

Benutzerhandbuch

© Copyright 2008, 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Intel und Centrino sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern/Regionen. Windows ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Dritte Ausgabe: April 2009

Erste Ausgabe: Juni 2008

Teilenummer des Dokuments: 468462-043

Produktinweis

In diesem Benutzerhandbuch werden die Funktionsmerkmale beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige Funktionen sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1 Verwenden von Client Management Solutions

Konfigurieren und Deployment eines Software-Image	2
Verwalten und Aktualisieren von Software	2
HP Client Manager for Altiris (bestimmte Modelle)	2
HP CCM (Client Configuration Manager) (bestimmte Modelle)	3
HP SSM (System Software Manager)	4

2 Verwenden der Intel Active-Management-Technologie (bestimmte Modelle)

Aktivieren der iAMT Lösung	6
Verwenden der Menüs im MEBx-Setup-Utility	7

3 Verwenden des HP Universal Print Driver (bestimmte Modelle)


Index	9
-------------	---

1 Verwenden von Client Management Solutions

Die Client Management Solutions-Software bietet auf Standards basierende Lösungen für die Verwaltung von Client (Anwender)-Desktops, -Workstations, -Notebooks und -Tablet PCs in einer Netzwerkkumgebung.

Zu den wichtigsten Funktionen und Merkmalen des Clientmanagements gehören:

- Deployment von anfänglichen Software-Images
- Remoteinstallation von Systemsoftware
- Softwaremanagement und -Updates
- ROM-Updates
- Verfolgung und Sicherheit von Computerbeständen (die im Computer installierte Hardware und Software)
- Fehlerbenachrichtigung und Wiederherstellung für bestimmte Systemsoftware und Hardwarekomponenten

 **HINWEIS:** Inwieweit bestimmte in diesem Abschnitt beschriebene Funktionen jeweils unterstützt werden, hängt vom Computermodell bzw. der Version der auf dem Computer installierten Managementsoftware ab.


Konfigurieren und Deployment eines Software-Image

Der Computer wird mit einem vorinstallierten Systemsoftware-Image ausgeliefert. Das anfängliche Software-Image wird während des ersten Setup des Computers konfiguriert. Nach einem kurzen Entbündelungs-Vorgang ist der Computer einsatzbereit.

Das Deployment (die Verteilung) eines benutzerdefinierten Software-Image kann wie folgt geschehen:

- Installieren zusätzlicher Softwareanwendungen nach dem Entbündeln des vorinstallierten Software-Image
- Verwenden von Software-Deployment-Tools, beispielsweise Altiris Deployment Solutions, um die vorinstallierte Software durch ein benutzerdefiniertes Software-Image zu ersetzen
- Verwenden eines Verfahrens zum Klonen von Festplatten, um den Inhalt einer Festplatte auf eine andere zu kopieren


Welche Deployment-Methode Sie nutzen, hängt von der technologischen Umgebung und den Prozessen Ihrer Organisation ab.

 **HINWEIS:** Computer Setup und andere Systemfunktionen bieten weitere Unterstützung für das Konfigurationsmanagement und die Fehlerbeseitigung, die Energieverwaltung und das Wiederherstellen von Systemsoftware.

Verwalten und Aktualisieren von Software

HP bietet verschiedene Tools für das Verwalten und Aktualisieren von Software auf Clientcomputern:

- HP Client Manager for Altiris (bestimmte Modelle)


 **HINWEIS:** Besuchen Sie die HP Website unter <http://www.hp.com>, um von dort HP Client Manager for Altiris herunterzuladen oder weitere Informationen darüber zu erhalten.

- HP CCM (Client Configuration Manager) (bestimmte Modelle)
- HP SSM (System Software Manager)

HP Client Manager for Altiris (bestimmte Modelle)

HP Client Manager for Altiris kombiniert die Intelligent Manageability-Technologie mit der Altiris Software und stellt einzigartige Hardware-Verwaltungsfunktionen für HP Geräte bereit:

- Detaillierte Ansichten des Hardwarebestands für das Bestandsmanagement
- Überwachung und Diagnose des Systems
- Über das Web zugängliche Berichte über aufgabenkritische Details, wie Warnmeldungen wegen Überhitzung oder Speicherproblemen
- Remote-Update von Systemsoftware, wie Gerätetreibern und dem System-BIOS

 **HINWEIS:** Zusätzliche Funktionen stehen zur Verfügung, wenn HP Client Manager for Altiris zusammen mit der optionalen Altiris Solutions Software (separat zu erwerben) eingesetzt wird.

Bei Verwendung von HP Client Manager for Altiris (auf einem Client-Computer installiert) in Verbindung mit Altiris Solutions (auf einem Administrator-Computer installiert) bietet HP Client Manager for Altiris

erweiterte Verwaltungsfunktionen und eine zentrale Hardware-Verwaltung der Client-Geräte für folgende Bereiche des IT-Lebenszyklus:

- Inventar- und Bestandsmanagement
 - Einhaltung von Softwarelizenzen
 - Verfolgung von Computern und Berichterstellung
 - Informationen über Leasingverträge für Computer und Verfolgung von Anlagegegenständen
- Deployment und Migration von Systemsoftware
 - Windows® Migration
 - System-Deployment
 - Migration von persönlichen Benutzereinstellungen
- Helpdesk und Problembehebung
 - Verwalten von Helpdesk-Tickets
 - Remote-Fehlerbeseitigung
 - Remote-Problembehebung
 - Clientfehlerkorrektur
- Software- und Betriebsmanagement
 - Kontinuierliches Clientmanagement
 - Deployment von HP Systemsoftware
 - Selbstheilung von Anwendungen (Fähigkeit zur Erkennung und Reparatur bestimmter Anwendungsprobleme)

Die Altiris Solutions Software bietet benutzerfreundliche Funktionen für die Softwareverteilung. HP Client Manager for Altiris ermöglicht die Kommunikation mit Altiris Solutions, um das Deployment neuer Hardwarekomponenten oder die Migration von persönlichen Benutzereinstellungen auf ein neues Betriebssystem mithilfe von Assistenten durchzuführen. HP Client Manager for Altiris kann von der HP Website heruntergeladen werden.

Bei Einsatz von Altiris Solutions zusammen mit HP System Software Manager oder dem HP Client Manager for Altiris können Administratoren auch das System-BIOS und die Gerätetreibersoftware über eine zentrale Konsole aktualisieren.

HP CCM (Client Configuration Manager) (bestimmte Modelle)

HP CCM (Client Configuration Manager) automatisiert die Verwaltung von Software, z. B. Betriebssysteme, Software, Software-Updates, Daten und Konfigurationseinstellungen, um sicherzustellen, dass jeder Computer mit der richtigen Konfiguration betrieben wird. Mit diesen automatisierten Managementlösungen können Sie Softwareanwendungen für die gesamte Lebensdauer des Computers verwalten.

Mit CCM können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erfassen des Hardware- und Softwarebestands auf verschiedenen Plattformen
- Vorbereiten eines Softwarepakets und Durchführen einer Auswirkungsanalyse vor der Verteilung
- Festlegen von einzelnen Computern, Arbeitsgruppen oder gesamten Computerbeständen für das Deployment und die Wartung von Software und Inhalten gemäß den Sicherheitsrichtlinien
- Bereitstellen und Verwalten von Betriebssystemen, Anwendungen und Inhalten auf Computern dezentral von jeder Stelle im Netzwerk
- Integration von CCM in Help Desks und andere Systemmanagement-Tools für überganglose Zusammenarbeit
- Nutzen einer gemeinsamen Infrastruktur zum Verwalten von Software und Inhalten auf Standardcomputern in jedem Netzwerk für alle Benutzer im Unternehmen
- Skalieren und Anpassen an die Anforderungen des Unternehmens

HP SSM (System Software Manager)

HP SSM (System Software Manager) ermöglicht per Remote-Zugriff das Aktualisieren von Software auf Systemebene von mehreren Systemen gleichzeitig. Bei der Ausführung auf einem Client-Computer erkennt SSM Hardware- und Software-Versionen und aktualisiert die vorgesehene Software aus einem zentralen Repository, dem so genannten Dateispeicher. Treiberversionen, die von SSM unterstützt werden, sind auf der Treiber-Downloadseite von HP und auf der *Support Software*-CD mit einem bestimmten Symbol versehen. Besuchen Sie die HP Website unter <http://www.hp.com/go/ssm> (nur Englisch), um von dort das Dienstprogramm SSM herunterzuladen oder weitere Informationen zu SSM zu erhalten.

2 Verwenden der Intel Active-Management-Technologie (bestimmte Modelle)


Intel® Active Management Technology (iAMT) ermöglicht das Ermitteln, Reparieren und Schützen von Computerbeständen im Netzwerk. Mit iAMT können Computer unabhängig davon verwaltet werden, ob Sie ein- oder ausgeschaltet sind. Die iAMT Lösung ist auf Intel Centrino® Computern mit vPro Mobiltechnologie verfügbar.

Zu den Merkmalen von iAMT zählen folgende:


- Hardwarebestandsinformationen
- Ereignisbenachrichtigung
- Energieverwaltung
- Ferndiagnose und -reparatur
- Hardwarebasierte Isolierung und Wiederherstellung – Zugriff auf Computernetzwerk einschränken oder verhindern, wenn Aktivitäten auf einen Virus schließen lassen

Aktivieren der iAMT Lösung

So konfigurieren Sie die iAMT Einstellungen:

 **HINWEIS:** Die **strg+p**-Aufforderung wird nur angezeigt, wenn die Option „AMT Setup Prompt“ (Aufforderung für AMT-Setup) in Computer Setup aktiviert ist.

1. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu.
2. Bevor Windows geladen wird, drücken Sie **strg+p**.


 **HINWEIS:** Wenn Sie **strg+p** nicht rechtzeitig drücken, müssen Sie die Schritte 1 und 2 wiederholen, um auf das MEBx-Setup-Utility zugreifen zu können.

3. Geben Sie das Kennwort für die Management Engine (ME) ein. Das werkseitig festgelegte Kennwort lautet *admin*.

Das MEBx-Setup-Utility wird geöffnet. Navigieren Sie mithilfe der Pfeiltasten.

4. Konfigurieren Sie Intel ME, iAMT, oder ändern Sie das Intel ME-Kennwort.
5. Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben, wählen Sie **Exit** (Beenden), um das MEBx-Setup-Utility zu schließen.

Verwenden der Menüs im MEBx-Setup-Utility

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu iAMT erhalten Sie auf der Website von Intel unter <http://www.intel.com>. Geben Sie dort den Suchbegriff iAMT ein.

Intel ME Konfiguration

Option	Funktion
Intel ME State Control	Deaktivieren/Aktivieren der Management Engine
Intel ME Firmware Local Update	Deaktivieren/Aktivieren der lokalen Verwaltung von Firmware-Updates
LAN Controller	Deaktivieren/Aktivieren des integrierten Netzwerkcontrollers
Intel ME Features Control	Aktivieren von AMT
Intel ME Power Control	Konfigurieren der Energierichtlinien der Management Engine

iAMT Konfiguration

Option	Funktion
Host Name	Zuordnen eines Hostnamens zum Computer
TCP/IP	Deaktivieren/Aktivieren der Netzwerkschnittstelle oder DHCP (ordnet eine IP-Adresse zu, wenn DHCP deaktiviert wurde) oder Ändern des Domänennamens.
Provision Model	Zuordnen eines Enterprise- oder Small Business-iAMT-Modells.
Setup and Konfiguration	Einstellen der Optionen zur Steuerung der Remote-Konfiguration von AMT.
Un-Provision	Zurücksetzen der AMT-Konfiguration auf Standardwerte
SOL/IDE-R	Boot-Fernsteuerung auf IDE-Diskette oder CD-ROM aktivieren und Benutzername und Kennwort zuordnen.
Password Policy	Festlegen der Anforderungen für das Netzwerkkenwort und MEBx-Kennwort.
Secure Firmware Update	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Remote-Aktualisierung der Firmware
Set PRTC	Einstellen der Echtzeituhr
Idle Timeout	Festlegen eines Timeout-Werts


Ändern des Intel ME Kennworts

Option	Funktion
Change ME Password	Ändern des Kennworts

HINWEIS: Das Standardkennwort lautet **admin**.


3 Verwenden des HP Universal Print Driver (bestimmte Modelle)

Die HP Universal Print Driver Serie für Windows ist ein einziger intelligenter Treiber, der mehrere einzelne Treiber für HP Drucker in einem Netzwerk ersetzt.

 **HINWEIS:** Der HP Universal Print Driver ist nur auf bestimmten Computermodellen vorinstalliert. Besuchen Sie die HP Website unter <http://www.hp.com/go/universalprintdriver> (nur Englisch), um von dort den HP Universal Print Driver herunterzuladen oder weitere Informationen zu seiner Verwendung zu erhalten.

So drucken Sie mithilfe des HP Universal Print Driver:

1. Wählen Sie in einer beliebigen Anwendung **Datei > Drucken**.
2. Wählen Sie in der Liste der Drucker **HP Universal Printing PS**.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
4. Geben Sie die IP-Adresse bzw. den Netzwerkpfad des Druckers ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die IP-Adresse oder den Netzwerkpfad des Druckers nicht kennen, wenden Sie sich an den IT-Administrator.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker zu meinem Ordner 'Drucker und Faxgeräte' hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Index

A

Active-Management-Technologie,
Intel 5
Altiris Deployment Solutions 2

Intel Centrino Pro 5
Intel Centrino Pro-Technologie
für AMT 7

C

Computer Setup Utility 2

D

Deployment, Software 2

H

HP Client Configuration
Manager 2, 3
HP Client Manager for Altiris 2
HP System Software Manager 2,
4
HP Universal Print Driver
verwenden 8

I

Image, Computer 2
Intel Centrino Pro-Technologie 7

S

Software
Deployment 2
Updates 2
Wiederherstellung 2

U

Universal Print Driver
verwenden 8
Updates, Software 2

W

Websites
HP System Software
Manager 4
HP Universal Print Driver 8

